

# Holler Firlefanz: Premiere am 14. Februar

Theatergruppe bringt ihr neues Stück „Gärtner sterben stets im Herbst“ auf die Bühne

**HOLLE** ■ Die Theatergruppe Holler Firlefanz steckt mitten in den Vorbereitungen für ihr neues Stück „Gärtner sterben stets im Herbst“. Die Premiere findet am 14. Februar um 20 Uhr im Theatersaal der Grundschule Holle statt. Elisabeth, eine lebenswerte Lady, und ihr Ehemann Timotheus suchen mit großer Umsicht jedes Jahr einen Gärtner aus, der ihren schönen Park pflegen soll. Jedes Jahr aufs Neue,

denn im Herbst stellt sich die Frage: Was tun, wenn der Gärtner wegen des einsetzenden Winters nicht mehr arbeiten kann?

Entlassen kommt für das ältere Ehepaar natürlich nicht in Frage, man ist ja sozial eingestellt. Den ganzen Winter durchfüttern scheint jedoch auch keine Option. Es gilt, die Angelegenheit mit Fachwissen und Erfahrung zu lösen. So gilt es auch für den neuen Gärtner Jona-

than eine Lösung zu finden. Zunächst aber soll er die sechs Rabatten im großzügig angelegten Park ansehnlich gestalten. Und bereits im Einstellungsgespräch entwickelt er dafür Pläne, die jedoch dem Ehepaar weniger behagen. Trotzdem sprechen gute Gründe dafür, ihn einzustellen. Denn mit Biese steht immer jemand bereit, der aufgrund einschlägiger Erfahrung dem Ehepaar bei der Lösung

des Problems zur Hand geht. Wer aufgeschlossen für schwarzen, englischen Humor ist, wird an der Kriminalkomödie von Rainer Volker Larm seine helle Freude haben.

Präsentiert wird der Theaterspaß mit einem Augenzwinkern. Nach seiner ersten Regiearbeit in „Total Fatal“ setzt Josef Seitner auch bei diesem Erwachsenenstück zwei Spieler und zwei Spielerinnen in Szene. ■ mi